Inhouse-Nr. 528

Inhouse: Betriebsratsarbeit im Gemeinschaftsbetrieb

Mehrere Arbeitgeber, ein Betriebsrat: Rechte und Besonderheiten

In einem Gemeinschaftsbetrieb arbeiten Beschäftigte mehrerer Unternehmen unter einer gemeinsamen Leitung. Als Betriebsrat vertreten Sie die gesamte Belegschaft - unabhängig davon, bei welchem Unternehmen die einzelnen Arbeitnehmer beschäftigt sind. Doch die besondere Struktur wirft in der Praxis Fragen auf: Welcher Arbeitgeber ist der richtige Ansprechpartner? Und wie weit reichen Ihre Beteiligungsrechte? In dieser Inhouse-Schulung klären Sie diese und weitere Fragen. Buchen Sie jetzt Ihre individuelle Schulung!

Jetzt unverbindlich reservieren

waf-seminar.de/528

Inhouse

Flexibel bei Ort und Termin

Preis ab **1.515,00 €**

1. Teilnehmer	1.629,00 €
2. Teilnehmer	1.564,00 €
Jeder weitere Teilnehmer	1.515,00 €

Preise (pro TN) zzgl. MwSt.

Dieses Thema eignet sich für

alle Mitglieder des Betriebsrats in einem Gemeinschaftsbetrieb.

Kostenlos für Sie



Inhalt*

Voraussetzungen eines Gemeinschaftsbetriebs

- Wesentliche Merkmale eines Gemeinschaftsbetriebs
- Abgrenzung zu GBR, Spartenbetriebsrat, unternehmenseinheitlichem BR
- Sichere Zuordnung von Zweifelsfällen anhand Vermutungskriterien
- Typische Beispiele für Gemeinschaftsbetriebe

Organisation und Geschäftsführung des BR im Gemeinschaftsbetrieb

- Entsendung unternehmensfremder BR-Mitglieder in den GBR
- Besonderheiten bei der Bildung und Besetzung von Ausschüssen
- BR-Kosten: Kostentragung und Kostenverteilung
- Unternehmensbezogene Strukturänderungen und ihre Folgen

Rechtliche Besonderheiten im Gemeinschaftsbetrieb

- Vertragsarbeitgeber und Leitungsapparat: Zuständigkeiten und Befugnisse
- Ausübung des Weisungsrechts im Gemeinschaftsbetrieb
- Vergleichsgruppenbildung nach AGG
- Unterschiedliche Tarifbindungen und ihre Auswirkungen auf die BR-Arbeit
- Berechnung des Schwellenwerts nach § 23 KSchG
- Betriebsbedingte Kündigungen: Besonderheiten bei Sozialauswahl und Weiterbeschäftigung

Praktische BR-Arbeit im Gemeinschaftsbetrieb

- Richtiger Ansprechpartner bei personellen Einzelmaßnahmen
- Geltungsbereich und Grenzen von Betriebsvereinbarungen
- Mitbestimmungsrechte gegenüber mehreren Arbeitgebern wirksam ausüben
- Zusammenarbeit mit dem unternehmensbezogenen Wirtschaftsausschuss

** Möchten Sie den Inhalt anpassen? Lassen Sie es uns wissen, und wir erstellen einen Plan, der genau auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist.*